



**Gepredigte Religions-Histori/ das ist/ Jesus Christus und  
Seine Kirchen offenbahrlich dargezeigt Von Urbegin der  
Welt an biß an das Ende der Zeiten**

Ehedessen auf öffentlicher Cantzel dem Volck geprediget/ Nun aber nach  
aufgelößtem oratorischem Faden/ zu bequemerem Gebrauch/ vor  
jedermänniglich in diese Les-Form gestellet

in sich begreifende die Religions-Histori von Adam biß auf Christum

**Hieber, Gelasius**

**Augsburg, 1726**

**VD18 80480381**

Index Rerum Et Verborum.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72727)



# INDEX

## RERUM ET VERBORUM.

### A.

- Aaron der erste höchste Priester. pag. 108. 337.
- Abdias Prophet. 191.
- Abdon Richter in Israel. 118.
- Abelan Richter in Israel. *ibid.*
- Abias der zweyte Jüdische König. 148. Sein grosse Kriegs-Macht. 149.
- Abimelech ein Sohn Gedeon wird Richter in Israel. Ermordet seine 70. Brüder. wird von einem Weib getödtet. 117.
- Abiethar XI. höchster Priester. 338.
- Abisve IV. höchster Priester. 337.
- Abgötterey. 2. Wann sie angefangen. 84.
- Abraham Geburt und Leben. 97. 98. Sein Nam wird von Gott verendert. 92. Wird beruffen in das Land Canaan/und empfanget von Gott eine vierfache Verheißung. 93. Vermachet solche seinem Sohn Isaac und anderen Nachkömmlingen. 94.
- Achab der VII. König in Israel. Seine Gottlosigkeit und Abgötterey. 161.
- Achaz der XI. Jüdische König. 153.
- Achimaas XIII. höchste Priester. 338.
- Achimelech X. höchste Priester. *ibid.*
- Achitob VIII. höchste Priester. 337.
- Adam wird erschaffen. 27. Von Gott übersehet ins Paradeiß. 38. 39. Gibt allen Geschöpfen ihren Nahmen. 27. Empfänget das Gebott von einem gewissen Baum nicht zu essen. 38. Dessen natürlich- und übernatürliche Wissenschaften und andere Gaaben. *ibid.* Fallet in die Sünd. 42. Wird aus dem Paradeiß gejagt. *ibid.* Ist begraben auf dem Calvariberg. 411.
- Adel ist ein Zierd der Kirchen. 383. Bestehet vilmehr in der Tugend als Geblüt. 384. Ist ihm nit mehr erlaubt als andern. 385.
- Advents-Zeit wie andächtig sie begangen wird von der Catholischen Kirchen. 377. 379.
- Aggeus Prophet prophezet die Ankunfft Christi. 235. 329.
- Ahialon Richter in Israel. 118.
- Ahias Prophet verkündiget Jeroboam den Untergang. 159.
- Ahior ein Fürst der Amoniter erzelet dem Holoferni den ganzen Zustand der Israeliten. 203. Lobet Gott wegen der Heldthat Judith. 206.
- Alcimus XLI. höchste Priester. 265. 343.
- Alexander der Grosse stiftet die dritte und Griechische Monarchi. 240. Wird von Daniele verglichen einem Panterthier und Boc. 241. Dessen Geburt/Auferziehung Krieg/ und Heldenthaten. *ibid.* & seq. Dessen Unmäßigkeit. 247. Ehrgeiz. 248. Todt. 247. Wem er sein Reich hinterlassen. 250. Aus seiner Monarchi entpringen 4. Königreich. *ibid.*
- Alexander Jannaus XLVIII. höchster Priester. 243. Wird Jüdischer König. 277. Stirbet. 278.
- Alexander Aristobuli II. Sohn wird von Gabinio geschlagen. 284. Zu Antiochia enthauptet. 285.
- Alexandra Wittib Alexandri regiert das Jüdische Königreich. 278.
- Alexandra Hircani II. Tochter wird von Herode umgebracht. 286.
- Aman der obriste Reichs-Canzler Königs Assueri / sein Hochmuth und Feindschafft gegen die Juden. 213. 214. 219. Sein Fall und Todt. 215.
- Amarias XV. höchste Priester. 338.
- Amasias der 8. te jüdische König. 152.
- Amon der 14. Jüdische König. 155.
- Amos prophezet von Christo und seiner Kirchen. 178.
- Amri der 6. König in Israel. 160.
- Ananeel LII. höchste Priester von Herode aufgestellt. 344.
- Anna Mutter der Seeligsten Jungfrauen. 380. Ware eine Schwester Jacobs Vatern des H. Joseph. 381.
- Annas LX. höchste Priester. 344.

## INDEX.

- Aneus Martius der 4. Römische König. 273.  
 Ankunft Christi vierfache in wem sie bestehe. 378.  
 Antichrist wird vorgestellt in Antiocho Epiphane. 266.  
 Antigonus Aristobuli II. Sohn LI. höchster Priester. 344. Wird zum Jüdischen Königreich beruffen. 285. Zu Antiochia enthauptet. 386.  
 Antipater Vatter Herodis hetzet Hircanum auf wider seinen Bruder Aristobulum. 284. Wird mit Gift hingerichtet. 286.  
 Antiochus Theos König in Syrien füget vil übelß zu denen Juden. 251.  
 Antiochus Magnus König in Syrien führet Krieg mit denen Egyptieren. 252. Ist zimlich günstig denen Juden. 253.  
 Antiochus Epiphanes reisset zu sich das Syrische Königreich 253. Wird in N. Schrift genennet ein Wurzel alles Übels. 254. Setzet nach seinem Belieben auf und ab die Hohe Priester. *ibid.* Überziehet das Gelobte Land. 260. Erobert die Stadt Jerusalem / führet ein die Abgötterey / und hauset sehr grausam. *ibid.* & seq. Stirbet elendig. 263. 267. Ist ein Vorbild des Antichrist. 266.  
 Aod der anderte Richter in Israel. 117.  
 Arch Noe wird gebauet. 70. Dero Beschreibung. *ibid.*  
 Arch des Bunds kömmt in die Hand der Phylister / und wird widerumb aus denselben erretzet. 118. Wird übersetzet ins Haus Obededon / und von dannen auf den Berg Syon. 125.  
 Aristobulus Sohn Hircani XLVII. höchste Priester macht sich zum König der Juden. 277. 343. Lasset seine Mutter und Bruder Antigonum umbbringen und stirbet dessentwegen vor Unmuth. *ibid.*  
 Aristobulus II. L. höchste Priester erobert wider seinen Bruder Hircanum die Regierung. 278. Wird gefangen nach Rom geführt. 279. 284. Wird mit Gift hingerichtet. 285.  
 Aristobulus der dritte LIII. höchste Priester. 344. Wird von Herode umbgebracht. 786. Stellet vor Christum. *ibid.*  
 Aristoteles wie vortrefflich er gewesen in natürlichen Wissenschaften / und wie vil diese nutzen der Kirchen Gottes. 303.  
 Artaxerxes König in Persien ist ein großer Gutthäter des Volcks Gottes. 233. Sehr günstig dem Esdra. *ibid.*  
 Asa der dritte Jüdische König. 149.  
 Assuerus wird König 211. Ist kein anderer als Darius Hytaspis. 212. Sein herrliche Mahlzeit in der Stadt Sula. *ibid.* Bewirffet die Vasthi und erhöht statt ihrer die Esther. 213. 214. Verschonet auf derselben Vorbitt denen Juden. 215. Bedeutet Christum. 216. Erkennet den wahren Gott. *ibid.* Gibt die Erlaubnuß den Tempel wider zu erbauen auf Königliche Unkosten. 233.  
 Astrologia judiciaria ist nit erlaubt. 26.  
 Athalia eine Tochter König Achabs wird dem Jüdischen König Joram vermählet. 150. Verleithet ihne zur Abgötterey. 151. Lasset umbbringen alle Prinzen von Geblüt. *ibid.*  
 Augustinus führet ein das Deo gratias. 3. Erscheinet ihm ein Engel. 11. Wie er beweiset die Erbsünd. 48. Seine Bücher von der Stadt Gottes wie hoch sie zu schätzen. 303. Sein Monachus wird dargethan. 324.  
 Augustus was es heisse. 363.  
 Augustus wie er sich die Regierung der Römischen Monarchi und den Friden durch die ganze Welt zuwegen gebracht. 275. 362. & seq.  
 Azarias der erste / anderte / und dritte diß Nahmens höchste Priester. 338. 339.

## B.

- Baasa der dritte König in Israel. 160. Wird von Benadad König in Syrien geschlagen. 149.  
 Babel Stadt und Thurn werden gebauet. 83. Dero Beschreibung. 84.  
 Babylon die Residenz-Stadt der Chaldäischen Königen wird beschriben. 229. Von Cyro belageret und erobert. 230. Von Darro zerstöhret. 237.  
 Babylonische Gefangenschaft der zwey Stämmen Juda und Benjamin. 184. Wann sie angefangen. 185.  
 Balthasar König in Babylon. 189. Wird erschlagen. 190.  
 Baruch Prophet. 176.  
 Baum der Wissenschaft des Guten und Bösen. 43.  
 Bayern Durchleuchtigstes Chur-Haus wie hoch es verdienet seye umb die Kirch Gottes. 157.  
 Bethulia wird von Holoferne belagert. 203. Bedeutet die Kirchen Gottes. 207.  
 Beschneidung bedeutet Christum. 97.  
 Bewegung der ganzen Welt ist ein Zeichen der Ankunft Christi. 329. Ist geschehen zum besten der Kirchen. 333.

INDEX.

Bocci V. höchste Priester. 337.  
 Bosheit der Menschen wie hoch sie gestigen  
 zu Zeiten der Antkunfft Christi. 373.  
 Buß wie sie soll beschaffen seyn. 133.

C.

Cain verlaugnet GOTT in seinem Herzen.  
 6. 69.  
 Cainan vierdter Patriarch der Kirchen  
 GOTTes. 65.  
 Cainiter verfallen in alle Laster. 69.  
 Cainiterinen verführen die Kinder GOTTes.  
 66.  
 Caiphaz LXIV. höchste Priester was vor ein  
 gottloser Mann er gewesen. 345.  
 Carolus V. wird von denen Englen beschüt-  
 zet. 269.  
 Christus wird verheissen schon im Paradies.  
 57. Warum er genennet worden des  
 Weibs Saamen. 59. Was grosse Ge-  
 heimnussen in diser Verheissung enthal-  
 ten. 62. Wird versprochen Abraham /  
 Isaac / und Jacob. 94. Dem David. 129.  
 147. Wie sehr die Patriarchen jederzeit  
 nach ihm geseuffzet / auf ihn gehoffet /  
 und an ihn geglaubet. 64. 3. 72. Seine  
 Erwartung wird von denen gefangenen  
 Juden allenthalben verkündet und ausge-  
 breitet. 193. Wird allen Völkern geoffen-  
 baret und gar herrlich verkündiget.  
 293. 294. Seiner Antkunfft unterschiedli-  
 che Wahrzeichen. 310. & seq.  
 Christus wird prophezet von Jacob. 97.  
 310. Von Moysen. 107. Von David.  
 129. Von Isaia. 174. 351. Von Jere-  
 mia. 176. Von Baruch. 177. Von Dsee.  
 177. Von Joel. 178. Von Amos. 178.  
 Von Michaa. 179. Von Nahum. 180.  
 Von Habacuc. 180. Von Sophonia.  
 181. Von Ezechiel. 187. Von Daniel.  
 190. Von Abdia. 181. Von Aggäo. 235.  
 329. Von Zacharia. 236. Von Malas-  
 chia. 236. Von Tobia. 198. Von der Zus-  
 dith. 207. Von denen Sibyllen. 292.  
 Von Balaam. 291. 293.  
 Christus hat müssen durch vile Figuren vor-  
 gebildet werden. 372. Wird vorgestellt  
 in dem Noe. 75. In seinem Opffer. 76. In  
 Melchisedech. 87. In dem Isaac. 97. 98.  
 In der Beschneidung / in der Leyter Ja-  
 cobs / in dem unter den Dörneren hangen-  
 den Widder. 97. In der erhenen Schlan-  
 gen / in der grossen Weintrauben / in  
 Stern aus Jacob / in Moysen. 107. In  
 Josue. 113. In sämentlich Richtern aus Is-  
 rael. 119. 120. In David. 129. 130. In

Salomone. 141. In Jona. 179. in Cy-  
 ro. 234. in Assuero. 216. In dem jungen  
 Daniel. 224. In dem hohen Priester Jad-  
 do. 246. In Simone Justo. 255. Eleazaro  
 seinem Bruder. ibid. Simone II. ibid. In  
 Onia III. ibid. In Juda Machabæo. 266.  
 In Simone Machabæo. 279. In Aristo-  
 bilo III. 286.  
 Christus wird in der Duncle erkennet von  
 denen alten Weltweisen. 269. Von Na-  
 buchodonosor. 291. 297. Von der Kö-  
 nigin aus Saba. 290. Von denen Heyden.  
 374. Von Confucio. 291.  
 Christus ist ein unendlicher Schatz aller Gü-  
 ter. 325. Ergänzet den von der Erbsünd  
 zugefügten Schaden. 53. Hat allein den  
 Teufel können überwinden. 60. Seine  
 Barmherzigkeit in unser Erlösung. 56.  
 Solle allein seyn unser Trost und Hoff-  
 nung. 67. Ist ein König der ganzen Welt  
 auch in zeitlichen. 313. Und wird es seyn  
 in Ewigkeit. 314. Hat jederzeit in seinem  
 Evangelio Acht gehabt auf die Reden der  
 Propheten. 326. Wann er den neuen  
 Bund aufgerichtet / und den alten abge-  
 than. ibid. Seine Vernidrigung wie sie  
 von Isaia prophezet worden / und was  
 es vor ein grosses Geheimnuß. 351. Sein  
 Leyden und Sterben. 353. Lehrnet uns  
 die Welt verachten. 389. Dessen vierfa-  
 che Antkunfft in wem sie bestehe. 378.  
 Wird verglichen dem Himmelsbau. 361.  
 Christi Geschlecht seine Jungfräuliche Mut-  
 ter betreffend. 380. Daß er entsprossen  
 aus der Königlich Davidischen Familie  
 wird dargethan. 381. Ware auch der  
 Menschheit nach der aller edlste. 383.  
 Sein Geschlecht sein Nahr- Vatter den  
 H. Joseph betreffend. 386. Warum er  
 von einer vernähltten hat wollen empfan-  
 gen werden. 393. In was vor einem Jahr  
 dieses geschehen. 396. An was vor einem  
 Tager geböhren worden. 402.  
 Christen sollen sich beflissen Christum jeder-  
 zeit mehr und mehr zu erkennen. 315. Wie  
 hoch sie sich in Christo zu erfreuen haben.  
 325. Sollen dem Kleyder- Pracht und  
 Eytelkeit nit ergeben seyn. 217. Ist ihnen  
 nit verheissen die zeitliche Glückseligkeit.  
 281. Sollen sich richten nach denen Ge-  
 bräuchen der Kirchen. 377. Beflissen der  
 öffentlichen GOTTes- Diensten. ibid.  
 Kreuz und Leyden seynd mit Gedult zu über-  
 tragen. 359. Seynd dem Menschen nutz-  
 lich. ibid. 102.  
 Cyrus wird von Isaia verkündet. 228. Von  
 GOTT

## INDEX.

**G**ott sonderbar beschützet. 229. Erobert Babylon / und stiftet die Persische Monarchi. 230. Entlasset die Juden aus der Gefangenschaft. 231. Stirbet. 232. Stellet vor Christum. 234.

### D.

**Daniel** ist sehr beliebt bey den Babylonischen Königen. 186. Wird geführet nach Babylon. 187. Ist das Oberhaupt des Jüdischen Volcks / und traget vor selbes grosse Sorg. 186. 323. Erkläret das grosse Welt-Bild. 187. Den grossen Baum. 188. Die Schrift an der Wand. 190. Wird geworffen in die Löwengruben. 189. 191. Hat das Gesicht von denen 4. Monarchien. 189. Erfahret vom Erz-Engel Gabriel unterschiedliche Geheimnissen. 190. Ist einer von denen heiligsten Männern alten Testaments. 190. Dessen Gottseeligkeit und andere Gaaben. 193. Errettet Susannam von Todt. 223. Bedeutet Christum. 224. Danielis 70. Wochen wie sie zu verstehen. 318.

**Darius Medus** regiert zu Babylon. 230.

**Darius Hystaspis** ist kein anderer als Assuerus. 212.

**Darius Codomanus** letzter König in Persien wird von Alexandro überwunden. 243. Von Besso umgebracht. 244. Ist den Wollüsten zu sehr ergeben. 247.

**David** ein Sohn Jesse wird König. 124. Dessen Heldennuth und herrliche Thaten. 125. 127. Eyfer im Gottes-Dienst. 126. 129. Will Gott einen Tempel erbauen. 127. Fallet in die Sünd des Ehebruchs. *ibid.* Wie auch des Todschlags. 128. Wird dessentwegen von Gott mit Straffen heimgesuchet. *ibid.* Sein Todt und Lobspruch. *ibid.* Bußfertigkeit. 133. Wird ein Beyspül Göttlicher Barmherzigkeit. *ibid.* Stellet vor Christum. 129.

**Davidische Familie** hat jederzeit gehabt das Cron-Recht bis auf Christum. 312. Verfallet vor der Ankunfft Christi in die eufferiste Unachtsamkeit. 352. Diser Verfall hat müssen dienen zu Verdemüthigung des glormwürdigen Sohn Gottes. *ibid.*

**Debbora** Prophetin in Israel. 117.

**Dina** Tochter Jacobs. 99.

**Dreyfaltigkeit** ist ein Geheimnuß / so durch das Liecht der Natur nit zu begreifen. 11. Wird erkläret aus H. Schrift. 12. Warum es in alten Testament nit deutlich geoffenbaret / sonder erst von Christo klär-

lich verkündiget worden. 13. Ist sonderbar zu verehren / und das grösste Kennzeichen eines Christen. 14.

### E.

**Egyptische Straffen**. 105.

**Ehestand** in ungleicher Religion ist gefährlich 144. Ehevindnuß wie sie anzugreifen. 200. Muß seyn heilig. 201. Ist ein Sacrament / und bedeutet das unzertrennliche Band Christi und seiner Kirchen. 226. Eheliche Treu wie hoch und heilig sie zu bewahren. 225. Eheleuth wie sie sich zu verhalten. 81. 395.

**Ehrgeiz** ist ein Gott verhaftes Laster. 278.

**Ela** der vierdte König in Israel. 160.

**Eleazarus** höchste Priester. 337.

**Eleazarus** der anderte dis Nahmens XXXIII. höchste Priester. 341. Schicket König Philadelpho gelehrte Männer zu Übersetzung H. Schrift. 255.

**Eleazarus** der dritte und vierdte dis Namens höchste Priester. 344. 345.

**Eleazarus** will lieber sterben als verbottene Speiß essen. 261.

**Eliacim** XXII. höchste Priester. 340. Verwaltet in Abwesenheit Manassis das Reich. 203. Preyset die Judith. 207.

**Elias** machet zu Schanden die Baals Priester. 161. Verkündiget dem Achab, Jezabel, und Ochoziaz den Untergang. 161. Rufset das Feuer von Himmel. *ibid.*

**Elisabeth** Mutter des Heil. Joannis Baptista wie sie gewesen ein Baß der Seeligsten Jungfrauen. 382.

**Elisäus** leistet grosse Dienst dem König Joram. 162.

**Elteren** / wann sie gottlos / machen ihre Kinder unglückselig. 131. Was vor eine Pflicht sie haben. 81. 101. 198. Sollen die Kinderzucht nit verabsäumen. 282.

**Engel** werden erschaffen. 31. Seynd geistliche Geschöpff. 32. Seynd eingetheilet in 9. Chör. *ibid.* Waren in Anfang Viatores. 33. Geben an Tag die Herrlichkeit Gottes. 34.

**Enos** der dritte Patriarch. 65.

**Ersünd.** 47. Dero Beweißthumb aus H. Schrift und Augustino 48. Siben Würckungen. 49. Lehrnet uns hoch schätzen die Gnad Christi / und die Glückseligkeit auf diser Welt nit suchen. 51.

**Erschaffung** des Glanz-Himmels 20. Des sichtbaren Himmels und der Erden. 24. Wird vollbracht in 6. Tagen / und was dise in geistlichen Verstand bedeuten. 29.

## INDEX.

Esdraß was vor ein vortrefflicher Mann und wie beliebt er bey dem König Artaxerxes gewesen. 233.  
 Esther wird zu Königlichcr Würde erhoben. 213. Ihre Demuth. 217. Errethet wunderbarlich ihr Volk vom Untergang. 214.  
 215. Bedeutet die Kirchen. 216.  
 Esener wer sie gewesen/und was sie gelehret. 346.  
 Eva wird erschaffen. 27. Von der Schlange verführt. 42. 45. Empfänget ihre Straff. 43. Verhoffet zu seyn ein Mutter Messia. 64. Wird betrübt im Todt Abels und getröstet in der Geburt Seth. *ibid.*  
 Evilmerodach König in Babylon haltet sehr wohl den gefangenen König Jechoniam. 169. 186. Erkennet GOTT. 189.  
 Eydschwur ist ein heiliges und verbindliches Wesen. 170. Was zu selben erforderet werde. 171.  
 Ezechias der XII. und gottseelige König in Juda. 154.  
 Ezechiel Prophet weissaget die Zersthörung Jerusalem 186. Christum und seine Kirchen. 187. Sein Marter und Tod. *ibid.*

### F.

Feldherrn sollen sich auf die Hülf GOTTES verlassen. 269. Werden von denen Engelen beschützt. *ibid.*  
 Fürsten seynd glücklich wann sie haben gottseelige Ministros. 193. Unglücklich wann dise gottlos. 218. Sollen mit alles einem alleinig anvertrauen. 219. Ist ein grosses Unglück vor Land und Leuth/wann sie ohne Erben abgehen. 256. Sollen die Kirch nit verfolgen. 267. 348. Sollen mit denen Unglaubigen keine Allianzen schliessen 282. Die Krieg vermeiden mit ihren Catholischen Mit-Regenten. 368.  
 Frid durch die ganze Welt ist ein Zeichen der Ankunfft Christi. 361. Wie diser Friden von Augusto zu wegen gebracht worden. 362. Ist gewesen ein Vorbild des geistlichen Fridens/so Christus mit sich auf die Welt gebracht. 367.  
 Friden ist ein wahre Saab GOTTES. 368. Sollen sich dessen nit allein die Fürsten/ 368. sonder auch die privat Persohnen höchstens besleissen. 369.

### G.

Gabriel Erz-Engel erscheinet dem Daniel und offenbaret ihm unterschiedliche Geheimnussen. 190. 250. 272.  
 Gebett ist das beste Mittel in allgemeiner R. P. Gelasij gepredigte Religions-History.

Noth. Durch selbes werden die herrlichste Sig erhalten. 121.  
 Gedeon erlöset Israel durch eine herrliche Victori. 117.  
 Gedult wie sie zu üben. 102. 359.  
 Geistlichkeit soll dem Zeitlichen nit zu sehr nachgeben. 239. 287. Wann sie gibt Vergernuß / was es seye vor ein grosses Ubel. 258.  
 Gelehrte sollen nit seyn hoffärtig. 308. 415. Sollen ihre Wissenschaften antwenden zu Ehren GOTTES. 403. Und in selben halten ein geziemendes Maß. *ibid.* 414. Keine unnütze Strittigkeiten anfangen. 404.  
 Gerechte seynd die Säulen der Welt. 167.  
 Gesatz unter was Bedingnussen es von Gott gegeben worden. 347. Ist unnütz zur Zeit der Ankunfft Christi. *ibid.*  
 Gesellschaft der Bösen ist gefährlich. 67.  
 Glauben an Christum vor der Sündfluth. 64. 66. Glauben ist ein grosser Vortheil. 403. Glaub muß mit Herz und Mund bekennet werden. 268. Ohne selben kan man nit recht leben. 288. Ist nit zu suchen. 51.  
 Glückseligkeit diser Welt schadet dem Menschen. 143. Ist nit verheissen denen Christen. 281.  
 Gnad GOTTES ist dem Menschen hoch vonnöthen. 60.  
 GOTT ist ein unergründliches Wunderding. 1. Was unter dem Wort GOTT verstanden werde. 2. GOTT hat 10. Nahmen in H. Schrift. 3. Kan erkennet werden aus denen Geschöpfen. 5. Durch das Vernunfts Liecht / und aus H. Schrift. 6. Ist nur ein einziger / welches auch die Heyden erkennet. 8. Ist gewiß aus der Vernunft und H. Schrift. 9. Ist dreyfach in denen Persohnen. 11. Ist ein Erschaffer aller Dingen. 16. Dessen unterschiedliche Ursachen und Zeugnussen Heil. Schrift. 17. GOTTES Werk seynd allen drey Persohnen gemeinschaftlich. *ibid.* Theilet sich mit auch ad extra. 18. Ist herrlicher in seinen unsichtbaren als sichtbaren Wercken 22.  
 GOTT ist die einzige Belohnung der Gerechten. 4. Dessen Gegenwart warumb sie allzeit dem Menschen solle vorstehen. 6. GOTT begreiffet alles in sich. 9. Dessen Ewigkeit und Unermesslichkeit. 10. Gerechtigkeit. 69. Langmuth vor der Sündfluth und Barmherzigkeit auch mitten in Zorn. 73. Segen dem David. 133.  
 H h GOTT

INDEX.

**G**ott traget Sorg über die Gerechte. 74. Verwirret die Sprachen. 85. Suchet seine Kirch allzeit zu vermehren. 89. Ist unfehlbar in Erfüllung seiner Verheissungen. 114. 155. 316. Ist barmherzig gegen den Seinigen. 165. Lasset alles durch die Propheten vorauskünden. 182. Offenbaret Christum allen Völkern. 293. Hat in seinen Händen alle Königreich. 182. Wie auch die Herzen der Menschen. 238. Warumb er Jerusalem so erschrocklich gestraffet. 192. Straffet erschrocklich die Verfolger der Kirchen. 268. Erwählet die schwache Ding/damit er die starcke zu Schanden mache. 202. Soll in all unsern Wercken geprisen werden. 209. Ist zu lieben auch wann er straffet. 238. Stehet absonderlich bey in Religions-Kriegen. 269. Seinen Willen seynd alle Creaturen unterworfen. 333. Gibt mehr als man ihn bittet. 324. Behaltet sich vor alle Nach. 368. Wiewohl er die Seinige versorge. 410.

**G**ottes-Dienst öffentliche wie hoch sie zu schätzen. 377.

**G**ottlose werden von Gott gebraucht als ein Zucht-Ruthen der Gerechten. 237.

**G**ottlose und Unglaubige warumb sie auf diser Welt Glück haben. 280.

**G**ötzen-Bilder erstaunen bey der Ankuunst Christi. 331.

**H.**

**H**abacuc Prophet / dessen Weissagung von Christo und der Kirchen. 180.

**H**asael König in Syrien betrieget den König Joas. 152.

**H**eli höchster Priester wird Richter in Israel. Dessen unglückseliges End. 118. 337.

**H**eliodoros wird gestrafft / weil er den Kirchen = Schatz zu Jerusalem will hinwegnehmen. 254.

**H**emerobaptisten was sie gelehret. 346.

**H**erodes wer er gewesen 284. Wie er durch unterschiedliche Zufall zum jüdischen Reich kommen. 285. Neuttet aus die Machabaische Famili. 286. Seine Herrsch-Sucht und Grausamkeit. 287. Ob und wie er dem Stamen Juda den Scepter hinweggenommen. 314.

**H**erodes Verspotter Christi / wie er gestrafft worden. 355.

**H**erodianer wer sie gewesen. 346.

**H**immel Coelum Empyreum, wird erschaffen. 20. Dessen Beschreibung. 21. Ist unser zukünfftige Wohnstatt. 22. Ist nie-

mahl zu vergessen. 23. Soll dem irrdischen nit nachgesetzt werden. 412.

**H**ircanus XLIX. höchster Priester und König in Juda / streittet mit seinen Bruder Aristobulo umb das Reich. 278. 284. 343. Wird von seinem Better Antigono ins Elend geschickt. 284. Von Herode umgebracht. 285.

**J.**

**J**acob Geburt und Leben. 99. Seine Tugenden. 101. Gibt die Erstgeburt dem Ephraim. 95. Prophezet Christum. 97. 310. Sein Oraculum von Christo auf dem Tod Beth wie es zu verstehen. 311.

**J**addus XXX. höchster Priester. 340. Erscheinet dem Alexandro 242. Gehet demselben entgegen als er nach Jerusalem gekommen. 244. Bedeutet Christum. 246.

**J**ahel erleget den Sisara. 117.

**J**air Richter in Israel. 118.

**J**ared VI. Patriarch. 65.

**J**ason wird hoher Priester an statt seines Bruders Oniaz. 254. 342. Wird wider abgesetzt. *ibid.* Nimmet ein Jerusalem. 260.

**J**echonias der 18. Jüdische König. 169.

**J**ehu der 10. König in Israel. 162.

**J**ephte erlöset die Israeliten. 118.

**J**eremias der zweyte aus denen grösseren Propheten. Wird verfolget von denen Jüdischen Königen. 175. Beweineth die Zersthörung Jerusam. 170. Sein Todt und Prophezeung von Christo und der Kirchen. 176.

**J**eroboam der erste König in Israel. Sein Abgötterey. 159. Wird aufs Haupt geschlagen von König Abia. 160.

**J**eroboam der anderte diß Nahmens XIII. König in Israel. 162.

**J**erusalem wird von Nabuchodonosor belagert und zersthört. 169. Von Schemia wider erbauet. 234. Von Pompeio abermahl belagert und eingenommen. 275.

**J**esus ein Sohn Phabis LIV. höchste Priester. 344.

**J**esus ein Sohn Siach LIX. höchste Priester *ibid.*

**J**ezabel wird vermählet mit dem König Achab. 161. Verfolget Eliam und die Propheten. *ibid.* Wird ermordet. 162.

**J**oachaz der 11. König in Israel. *ibid.*

**J**oachaz der 16. Jüdische König. 168.

**J**oachim der XXVI. höchste Priester. 340.

**J**oachim Batter der Seeligisten Jungfrauen wann er geböhren worden. 284.

INDEX.

- Ist der von H. Luca angezogene Heli. 380.  
 Joackim der 17. Jüdische König. 168.  
 Joada XVIII. höchste Priester. 340.  
 Joiada XVI. höchste Priester. Errettet den  
 Prinzen Joas. 151. Verwaltet statt sei-  
 ner das Reich. 152. 338.  
 Joannes zugenant Hircanus XLVI. höchste  
 Priester und Fürst. 276. 343. Seine  
 Thaten und Tod. 277.  
 Joas der XII. König in Israel. 162.  
 Joas sibende König in Juda. Wird erret-  
 tet aus denen Händen Athalia. 151. Dem  
 Volck vorgestellt als König. 152. Wird  
 ermordet. *ibid.*  
 Joathan der X. Jüdische König. 153.  
 Joathan XXIX. höchste Priester. 340.  
 Job redet von Christo. 101. 300. Sein  
 Büchlein ist ein Begriff der vollkommene-  
 sten Theologia. *ibid.*  
 Joel Prophet weissaget Christum. 178.  
 Jonas Prophet prediget zu Ninive. *ibid.*  
 Wird von einem Wall-Fisch verschlun-  
 gen. 179. Bedeutet Christum. *ibid.*  
 Jonathas XLIV. höchste Priester. 343. Über-  
 nimbt an statt Judæ seines Bruders das  
 Regiment. 265. Wird von Triphone ge-  
 fangen / und umgebracht. 266.  
 Joram der V. Jüdische König. 150. Sein  
 Abgötterey und Tod. 151.  
 Joram der IX. König in Israel. 161.  
 Josaphat der vierdte Jüdische König. Des-  
 sen Religions Eysen und Victorien. 150.  
 Joledech XXIV. höchster Priester. 340.  
 Joseph. Sein Geburt und Leben. 100. Sei-  
 ne Tugenden und Religions-Eysen. 101.  
 Wird von seinem Vatter bestellet zum  
 geistlichen und weltlichen Oberhaupt ü-  
 ber die 12. Zunfften. 95. Lehret Pharao-  
 nem. 297.  
 Joseph ware ein Abstamm. 386. Und näch-  
 ster Erb Davids. 387. Warumb er zum  
 Vatter Christi erkiesen worden. 386.  
 Seine Tugenden. 387. Jungfrauschafft  
 388. Demuth. 389. Wird vermählet  
 mit Maria. 391. Auf was Weiß er ge-  
 wesen ein wahrer Vatter Christi. 393.  
 Josias der XV. und gottseelige König in Ju-  
 da. 168.  
 Josue. Sein Nahm und Großthaten. 111.  
 114. Sein Tod. 113. Ist ein herrliches  
 Vorbild Christi. *ibid.*  
 Josue XXV. höchster Priester. 231. 340.  
 Isaac Sein Geburt und Leben. 98. Stellet  
 vor Christum. 97. 98.  
 Isaias der erste aus denen grösseren Prophe-  
 ten / wie er geredet von Christo und sei-  
 ner Kirch. 174. Vom bitteren Leyden  
 Christi. 353. Sein Marter und Tod. 175.  
 Ismael ein Sohn Phabi LXI. höchster Prie-  
 ster. 345.  
 Israeliten werden verfolgt in Egypten 95.  
 96. 102. Verfallen all dort in keine Ab-  
 götterey. *ibid.* Ziehen aus Egypten. 106.  
 Werden von Gott unterschiedlich gestraf-  
 fet in der Wüsten. 108. Eingeführt in  
 das gelobte Land. 112. Fallen wegen ih-  
 rer Sünden in die Hand ihrer Feinden.  
 116. 117. In abscheuliche Abgötterey.  
 118. Begehren einen König. 123. Ver-  
 binden sich aufs neue mit Gott. 149.  
 Werden geführet in die Assyrische Gefan-  
 genschafft. 163. Etliche kommen aus sel-  
 ber zurück. 165. Wie und warumb sie von  
 Gott verworffen worden. 164.  
 Juda hat den Vorzug vor anderen Stam-  
 men / und kommt zum Königlichen Scep-  
 ter. 311.  
 Judas Machabæus. XLIII. höchste Priester.  
 343. Sein Eysen vor die Religion / herr-  
 liche Thaten und Victorien. 263. 264.  
 269. Macht Bindnuß mit denen Röme-  
 ren. 276. Wird erschlagen. 265. Stellet  
 vor Christum. 267.  
 Judith ihr gottseeliges Leben. 204. 207. Ih-  
 re Keuschheit und Demuth. 208. Gehet  
 in das Assyrische Lager. 205. Erleget Ho-  
 lofernem. 206. Stellet vor die Mensch-  
 heit Christi oder Mariam. 207.  
 Juden werden geführt in die Babylonische  
 Gefangenschafft 184. Warumb sie von  
 Gott so sehr gestrafft worden. 192. Brei-  
 ten die Erwartung Messia in alle Welt  
 aus. 193. Sollen alle auf Anstiften A-  
 mans umgebracht werden. 213. Werden  
 durch die Esther errettet. 215. Halten des-  
 wegen ein jährliches Fest. 216. Werden  
 von Cyro losgelassen. 231. Bauen wider  
 auf den Tempel. 232. Werden daran von  
 ihren Feinden verhindert. *ibid.* Stehen  
 selbst darvon ab / und werden dessentwe-  
 gen von Gott gestraffet. 233. Vollenden  
 den Bau. *ibid.* Wollen aus Lieb des Zeit-  
 lichen nit mehr nach ihrem Vatterland zu-  
 rück kehren. 239. Versündigen sich mit  
 Antiocho Epiphane, und werden auch  
 durch ihne gestraffet. 259. In diser Ver-  
 folgung sterben vil vor ihre Religion. 261.  
 Wil fallen von selber ab. 262. Wollen He-  
 rodem nit haben vor ihren König. 285.  
 314. Christum nit annehmen. 352.  
 Seynd dessentwegen nit zu entschuldigen.  
 353. 356. Wie sehr sie verblendet in Er-  
 wartung



## INDEX.

wartung eines andern Messia, 371. Wie  
 übel sie auslegen das Oraculum Jacobs.  
 315. Die Weissagung Aggai von Bewe-  
 gung der ganzen Welt. 334. Das 53.  
 Capitel Isaia. 353.  
 Julius Caesar. 275.  
 Jungfrauschaft wie angenehm sie Gott seye  
 394. Soll mit grosser Bescheidenheit ver-  
 lobt werden. 395. Kan auch bestehen mit  
 dem Ehestand. *ibid.*

### K.

Kezer werden vorgebildet in dem Cham. 89.  
 Durch die zwey ehebrecherische Richter.  
 225. Nehmen nit an das ungeschriebene  
 Wort Gottes. 109. Sorgen nit umb die  
 Ausbreitung des Glaubens. 89. Verwir-  
 ren mit ihrer Widersprechung die Wis-  
 senschaften. 308. Können nit leyden die  
 Wunder und Miracul. 334. Haben nit  
 die wahre Kirch / und den wahren Chris-  
 tum. *ibid.* Bezüchtigen fälschlich die Ca-  
 tholische Kirch / als wann sie Christum  
 vergessen hätte. 377. Verachten sie. 399.  
 Was für ein Creul in der Kezer Büche-  
 rn enthalten. 404. Wie übel sie handeln  
 mit der Schrift und heiligen Vätern.  
 408. Kezerey wird vorgestellt durch den  
 Thurn Babel. 90.  
 Keuschheit oder Calibar ist nit wider Got-  
 tes Befehl / wie die Kezer vorgeben. 89.  
 Was es vor ein vortreffliche Tugend /  
 und wie sie solle erhalten werden. 208.  
 210. Wird von Gott wunderbarlich ge-  
 schützt und errettet. 227.  
 Kinder wie sie solle beschaffen seyn gegen ih-  
 ren Elteren. 199. Folgen nit allzeit nach  
 ihren gottfeiligen Elteren. 282.  
 Kirchen nimmt ihren Anfang bey Erschaf-  
 fung der Englen. 34. Wird vor der  
 Sündfluth regiert durch 8. Patriarchen.  
 65. Was sie geglaubt / und wie sie Chris-  
 tum erkennet. 66. Wird errettet in der  
 Archen. 72. Von Noe gelehrt und unter-  
 richtet 78. Unterhalten von Sem und Mel-  
 chisedech. 87. Von Moysen in fünff-  
 ley Hauptstücken eingerichtet. 106.  
 Kirchen in was vor einem Zustand sie sich  
 befunden von Noe bis zur Zerföhörung  
 der Völcker. 75. Von Zerstreung der  
 Völcker bis auf den Beruf Abrahams.  
 82. Von Abraham bis zum Auszug aus  
 Egypten. 92. Von Moysen bis auf Josue.  
 103. Unter Josue 111. Unter denen Rich-  
 teren. 116. Unter denen Königen Saul und  
 David. 123. Unter Salomon. 134. Unter

denen Jüdischen Königen von Roboam  
 bis auf Josiam. 146. Von Josia bis auf  
 die Zerföhörung Jerusalem. 167. In der  
 sibentzigjährigen Babilonischen Gefan-  
 genschaft. 184. In der Zurückkehrung  
 aus derselben. 228. Unter der Griechi-  
 schen Monarchi. 240. Und derselben  
 Zertrümerung. 249. Unter der Römischen  
 Monarchi. 271. Wie sie gestürmet wor-  
 den von denen abtrünnigen Königen aus  
 Israel. 158. Von Antiocho Epiphane ver-  
 folgt. 259. Von Herode verwüest. 283. In  
 was vor einem verwirrten Zustand sie  
 sich befunden bey der Ankunfft Christi.  
 336.  
 Kirchen des neuen Testaments empfanget  
 grossen Vorthail durch die Zerföhörung  
 Jerusalem und Zerstreung der Juden.  
 193. Wie herrlich sie jederzeit verkündet  
 worden. 294. Wird prophezehet von Da-  
 vid. 129. Von Isaia. 174. Von Jeremia.  
 176. Von Osee. 177. Von Amos. 178.  
 Von Sophonia. 181. Von Ezechiel. 187.  
 Von Aggao. 235. Von Zacharia. 236.  
 wird vorgestellt durch die Mosaische Kirch.  
 110. Durch den Tempel Salomons. 140.  
 Durch die Königin von Saba. 141. Durch  
 die Stadt Bethulia. 207. Durch die Köni-  
 gin Esther. 216. Durch die keusche Su-  
 ana. 224. Durch den neu erbauten Tempel  
 nach der Babilonischen Gefangenschaft.  
 235. Durch die dem Alexandro entgegen  
 gehende Gemeinde von Jerusalem. 246.  
 Durch Simonem Machabæum. 279.  
 Kirchen muß fortgeplantz werden in Geist  
 und Wahrheit. 80. 100. Muß seyn allge-  
 mein. 294. Ist gewachsen unter denen  
 Verfolgungen. 295. Kan von Christo nit  
 verlassen werden. 80. Kan nit gebrechen  
 oder aufhören. 177. 327. Muß jederzeit  
 sichtbar seyn. *ibid.* Wie andächtig sie be-  
 gehet die H. Advents-Zeit. 377. 379.  
 Kirchen Schiffein suchet ihren Port in Ca-  
 tholischen Fürstenthumeren. 156.  
 Kirchen-Bau und derselben Ausziehung  
 wie angenehm sie Gott seyen. 142.  
 Kleyderpracht ist nit erlaubt denen Christen.  
 217.  
 Krieg was vor ein grosses Ubel. 369.  
 Kriegs-Leuth können nit glückselig seyn oh-  
 ne Gottseligkeit. 115.

### L.

Land / gelobtes / wem es zugehöret. 406. Uns-  
 ter was vor einem Grad es lige. *ibid.* Des-  
 sen völlige Beschreibung. 407. Wie hoch

## INDEX

- jederzeit geschäzet worden. 411. Ist ein Vorbild unsers himlischen Vaterlands. *ibid.* Leviten im alten Testament was sie vor ein Amt gehabt. 336.
- S**
- S**ucifer kündiget wider **G**ott aus Hoffart. 33. Dessen erstaunlicher Fall soll dem Menschen dienen zu einer Warnung. 35. Dessen Neyd gegen dem Menschen. 41.
- Lutherus kan nit leyden die Wunderwerck. 334. Seine Neuerung wie vil sie Secten ausgebreitet. 349. Wie vil er veränderet in seiner Bibl. *ibid.*
- Lysimachus erhaltet von Antiocho das höchste Priesterthum. 254. 342. Wird umgebracht. *ibid.*
- ### M.
- Machabäische Brüder werden unter Antiocho Epiphane sambt ihrer Mutter grausam gemarteret. 261.
- Machabäische Helden wie sie mit denen Römern Bindnuß machen. 281. Und der Jüdischen Cron sich können anmassen. 312.
- Machabäische Famili wird von Herode ausgezilget. 286.
- Magdalena woher sie ihren Nahmen habe. 168.
- Malachias Prophet weissaget Christum. 236.
- Malaleel der V. Patriarch. 65.
- Manahem XVI. König in Israel. 163.
- Manasses der XIII. Jüdische König. Sein Ungötterey und Grausamkeit. 154. Sein Gefangenschaft / Buß / und Tod. 155.
- Manasses XXXIV. höchste Priester 341.
- Mardocheus ein Better der Königin Esther hat einen wunderlichen Traum. 211. was sich mit ihm am Hof Assueri zugefragen. 213. & seq.
- Maria ist unbesect in ihrer Empfängnuß. 62. 202. Wo sie gewohnet im Tempel. 137. Wie sehr sie verlanget die Antunft Christi. 373. Ware entsprossen aus der Königlich Davidischen Famili. 380. Ist die wahre Eva oder Mutter der Lebendige. 382. In ihr leuchten hervor die Tugenden ihrer Vor-Elteren. 384. Ist ein Beyspül des Adels. 385. Wird vermählet mit dem **H.** Joseph 391. Hatte auf sich ein wahrhaftes Gelübd der Jungfrauschaft. 89. 392. Und zwar die allererste. 394. 395. Warumb sie Christum erst nach ihrer Vermählung empfangen. 393.
- Mathathias Vater der Machabäischen Helden / und XLII. höchste Priester. 343. *En-*
- feret vor die Religion mit seinen Söhnen. 262.
- Mathias LVI. höchste Priester. 344.
- Mathusalem der sibende Patriarch. 65.
- Meer wie es bewegt worden zu Zeit der Antunft Christi. 331.
- Melchisedech wer er gewesen und wie er Christum vorgestellt. 86. 87. 386.
- Menelaus erhaltet von Antiocho das hohe Priesterthum. 254. 342.
- Mensch soll allzeit zunehmen in der Erkantnuß **G**ottes. 3. Soll die Gedächtnus seines Nichts niemahl ablegen. 19. Hanget in allen ab von **G**ott. 19. Ist erschaffen nach dem Ebenbild **G**ottes. 27. Zu der Arbeit. 29. Zu Erkantnuß **G**ottes. 40. Soll sein Augenmaß nit richten nach dem Pracht diser Welt. 357. Über zeitliches Unglück sich nit betrüben. 358. Creuz und Leyden mit Gedult übertragen. 103. 359. Sich jederzeit richten nach dem Willen **G**ottes. 389. Seinen Nebenmenschen nit verachten. 390. Wohin er in seinen Thun und Lassen soll abzielen. 4.
- Menschliches Herz neiget sich zu **G**ott. 6. Fehlet weit / wann es sich von **G**ott abwendet. 9.
- Menschwerdung des Göttlichen Worts wird von der **H.** Dreyfaltigkeit beschloffen 53. Was es vor ein grosses Geheimnuß. 55.
- Mess-Opffer ist der neue Bund den Christus aufgerichtet. 326. 328. Wird von Malachia vorgesagt. 236.
- Michæas Prophet weissaget Christum und die Kirch. 179.
- Ministri sollen vor ihr erste Grund-Regel haben die Gottseligkeit. 164. Seynd ein grosse Glückseligkeit der Fürsten / wann sie gottselig. 193. Unglück / wann sie gottlos. 218.
- Monarchien wie sie in Heil. Schrift vorgestellt worden. 187. 189. 271. Durch die vierde Monarchi kan kein andere als die Römische verstanden werden. 272.
- Monica erhaltet von **G**ott die Befehrung und den geistlichen Ordens-Stand Augustini. 324.
- Moyles. Dessen Geburt und Leben. 104. 105. Saufftmuth / letzte Arbeit / und Tod. 108. Stellet vor Christum. 107.
- Musik des alten Testaments von David eingeführt. 126. 129.
- ### N.
- Nabuchodonosor lasset umbbringen den König Joackim, und Sedecia die Augen aus-

INDEX.

stehen / belageret und zerstöhret Jerusalem. 169. Führet die zwey Stamm Juda und Benjamin in die Gefangenschaft. 184. Haltet die Gefangene gütig. 185. Kommt von seinem Verstand. 188. Erkennet Gott. *ibid.* Erkennt Christum. 297.  
 Nachor der Groß-Vatter Abrahams ist niemahl zugethan gewesen der Abgötterey. 88.  
 Nadab der zweyte König in Israel. 160.  
 Nahmen Gottes ist allzeit zu benedeyen. 2.  
 Natur was vor ausserordentliche Würckunden sie hervorgebracht bey der Ankunfft Christi. 330. Wie sie jederzeit fertig gestanden zu dem Befelch Christi. 334.  
 Nazaræer und Galilæer was sie gelehret. 346.  
 Neclao König in Egypten überwindet Josiam, nimbt gefangen den König Joachaz. 168.  
 Nehemias bauet auf die Stadt Jerusalem. 234. Erfindet wunderbarlich das heilige Feuer. *ibid.*  
 Nemrod erbauet Babel. 83. 229.  
 Neuigkeiten in Religions Sachen wie gefährlich sie seyen. 349.  
 Nicaulis Königin von Saba kommt zu dem Salomon. 138. Dder vilmehr Christum anzubetten. 298. Stellet vor die Kirchen. 141.  
 Ninive gehet zu Grund. 180.  
 Nimies ein Sohn Nemrods fallet in Abgötterey. 84.  
 Noe der achte Patriarch. 65. Prediget die Buß. 70. Bauet die Archen. *ibid.* Gehet wider aus selber. 72. 75. Opfferet Gott. 76. Erlanget von selben unterschiedliche Gnaden *ibid.* Wo er gewohnet nach der Sündfluthen. 77. In seinem letzten Zeiten. 85. Lehret seine Nachkömmling. 78.  
 Numa Pompilius der zweyte Römische König. 172.

O.

Oberhäupter/wann sie gottseelig/ziehen die Göttliche Gnad über die Gemeind. 323.  
 Ochozias VI. Jüdische König. 151.  
 Ochozias VIII. König in Israel. 161.  
 Oesterreich Durchlechtigiffes Erb-Haus ist hoch verdient umb die Kirchen. 157. Ist feind dem Kleyder-Pracht. 217.  
 Olympische Schauspihl wann sie angefangen. 153.  
 Offenbarungen was von selben zuhalten. 45.  
 Onias der erste XXXI. höchste Priester. 341.  
 Onias der zweyte diß Nahmens XXXV. höchste Priester. 341.

Onias der dritte XXXVII. höchste Priester. 342. Erhältet Heliodoro das Leben. 253. Wird von seinem Bruder verklagt / des Priesterthums entsetzet / und endlich gar umgebracht. 254. Stellet vor Christum. 255.  
 Ophir was es vor ein Land seye. 138.  
 Osee der XIX. und letzte König in Israel. 163.  
 Osee Prophet weissaget Christum und die Kirchen. 177.  
 Othoniel der erste Richter in Israel. 116.  
 Ozi VI. höchste Priester. 337.  
 Ozias der IX. Jüdische König regieret loblich. 153. Wird von Gott gestraffet mit dem Auffatz. 339.

P.

Päpft seynd sorgfältig den Glauben auszubreiten. 89.  
 Paradeiß ist ein Orth des Bollusts / gelegen in Orient in der Landschaft Eden. 37.  
 Patriarchen und erste Glaubige führen ein müheseliges Leben. 67. Wie sehr sie geauffhet nach der Ankunfft Christi. 64. 372.  
 Pelagius laugnet die Erb-Sünd. 50.  
 Phaceia der XVII. König in Israel. 163.  
 Phacee der XVIII. König in Israel. *ibid.*  
 Pharisæer haben unter der Königin Alexandra alles zu regieren. 278. Was sie gelehret. 345.  
 Philadelphus König in Egypten lasset die H. Schrift in das Griechische übersetzen. 255.  
 Philistæer werden von denen Israeliten überwunden. 119. Von David. 125. 127. Bekommen in ihre Hand die Archen. 118.  
 Phinees III. höchster Priester. 337.  
 Pilatus wie er gestrafft worden. 355.  
 Plato was er gelehret von Gott und Göttlichen Dingen. 302. Warum ben seine Philolophi in der ersten Christenheit so hoch geschäzet worden. 303.  
 Pöfel ist wanckelmüthig in der Religion. 157.  
 Politici fehlen weit in ihren Principiis. 164.  
 Pompeius. 275. Belagert und erobert Jerusalem. 279.  
 Priester im alten Testament was sie vor ein Amt gehabt. 336. Waren zur Zeit der Richter saumseelig in ihrem Amt. 118. Zu sehr ergeben dem Zeitlichen. 239.  
 Priester schafft wann sie gibt Vergernuß was es seye vor ein grosses Ubel. 258.  
 Propheten und dero Weissagungen seynd ein herrliche Prob Christlicher Religion.

INDEX.

181. Was vor Ungemach sie müssen aus-  
sehen. 183.  
Psalmen Davids werden abgefungen bey  
Übersehung der Archen. 125. Bey denen  
Opffern. 129. Enthalten in sich alle Ge-  
heimnissen Christi / und seynd ein Jm-  
halt gänker N. Schrift. *ibid.*  
Ptolomæus Philopator wird gestrafft / weil er  
will eingehen in das Sancta Sanctorum.  
255.

**R.**

Rabbiner Fabel-Lehr von Erschaffung der  
Welt. 20. Von Moyle. 104. Von Manaf-  
se. 155. Von Oraculo Jacobs. 315. Von  
der Prophezyhung Aggæi. 334. Von  
dem 53. Capitl Ilaix. 353.  
Raphael Erz-Engel begleitet und unterrich-  
tet den jungen Tobiam. 196. &c.  
Regenbogen ist niemahl gewesen vor der  
Sündfluthen. 77.  
Religion ist ein Sach der größten Wichtig-  
keit. 109. Ist ein Verbindnuß zwischen  
Gott und dem Menschen. *ibid.* Muß  
seyn die erste Grund-Regl der Potentaten  
132. 164. 348. Ist nit gegründet pur al-  
lein auf das eufferliche. 171. Sonder muß  
bestehen in dem eufferlichen und innerli-  
che zugleich. 349. Die Neuerunge in selber  
seynd sehr gefährlich. 348. Religions-Ey-  
fer erhebet große Herrn. 156.  
Riesen geböhren von denen Cainiterinen. 66.  
Roboam. Sein Geburt und unglückselige  
Regierung. 147. 148. Verliehret zehen  
Stammen Israel. 158.  
Rom wann es erbauet worden. 153. Wird  
Anfangs regiert durch König. 272. Her-  
nach durch Burgermeister / Dictatores,  
Decemvros, Triumvros, 273. Endlich  
durch ein beständiges Oberhaupt. 275.  
Römer obwohl sie nur Heyden / waren  
doch in etlichen tugendsam. 281. Haben  
aber auch begangen vil Laster absonder-  
lich im Jüdischen Land. 288.  
Romulus der erste König zu Rom. 272.

**S.**

Sadoc XII. höchste Priester. 338.  
Sadducæer wer sie gewesen und was sie geleh-  
ret. 346.  
Salmanasar König in Assyrien verherget  
das Königreich Israel / führet den Kö-  
nig und das Volk in die Gefangenschafft  
163.  
Salomon ein Sohn Davids und Bethsabee.  
135. Dessen Auferziehung und Anfang  
Seiner Regierung. *ibid.* Bauet den Tem-

pel. 135. Die Residenz. 138. Seine Ver-  
mählung / Glory / und Reichthum. *ibid.*  
Hofftatt und Weißheit. 139. Beliebt sich  
in frembde Weibsbilder / denen er Gözen-  
Tempel auferbauet. 140. 144. Wird des-  
sentwegen unglückselig und stirbet. 140.  
Ist ein Vorbild Christi. 141. Ist glaub-  
würdig selig. 145.  
Samaria wird erbauet. 160. Zersthöhret. 163.  
Samgar der dritte Richter in Israel. 117.  
Samlon Richters in Israel Heldenthaten.  
118.  
Samuel wird Richter in Israel. *ibid.* Stellet  
ab den Gözen-Dienst. 119.  
Sara Haußfrau Tobia. 197. 200.  
Saraias XXIII. höchste Priester. 169. 340.  
Saul wird König in Israel. 121. Sündigt  
wider Gott. 122. Wird ein Rach-Opf-  
fer der Gerechtigkeit Gottes. 133.  
Schrift fließet her von Gott / und gehet  
wider zu selber. 6. Wird von Eldra ver-  
bessert und hergestellt. 233. In die Grie-  
chische Sprach übersetzt. 255. Soll nit  
verabsaumet werden. 294. Wie schön sie  
auf einander gehe. 326. In selber muß je-  
derzeit Christus 413. und die Kirchen ge-  
suchet werden. 414. Wie man sich auf die  
selbe verlegen solle. *ibid.*  
Seleucus Nicanor Syrischer König ist sehr  
günstig denen Juden. 251. Mit aber Se-  
leucus Callinicus, und Seleucus Ceraunus.  
*ibid.*  
Seleucus Philopator will den Kirchenschatz  
zu Jerusalem rauben. 253.  
Sellum XV. König in Israel. 162.  
Sennacherib wird von König Ezechia über-  
wunden. 154.  
Servius Tullus VI. Römische König. 273.  
Seth der anderte Patriarch. 64. Seine Nach-  
kömmling fallen ab von ihrer Gottselig-  
keit. 66. Thun Buß in der Sündfluthen.  
73.  
Sibentzig Wochen Danielis wie sie zu ver-  
stehen. 318.  
Sibyllen werden von denen Ketzeren und  
anderen Authoribus ohne Grund gelaug-  
net. 290. 375. Seynd gewesen zehen. 292.  
Was sie von Christo geweiffaget. *ibidem.*  
376.  
Simon Justus XXXII. höchste Priester. 341.  
Wie er Christum vorgestellt. 255.  
Simon der anderte XXXVI. höchste Priester.  
342. Sein Eyfer vor das Hauß Gottes  
und Lob in N. Schrift. 255. Stellet vor  
Christum. *ibid.*  
Simon Machabæus wird Fürst und XLV.  
höchste

INDEX.

höchste Priester. 276. 343. Seine Thaten und Tod. *ibid.* Stellet vor Christum und seine Kirchen. 279.

Simon ein Sohn Boethi LV. höchster Priester. 344.

Simon ein Sohn Camith LXIII. höchste Priester. 345.

Sünd wie sie wird vollbracht 46. Ist ein unendliches Ubel. 55. Ihre Schwere wird erkennet aus der Erb = Sünd. 51. Hat an sich die Schlangen Urth. 60. Ist ein Ursach alles Übels. 120. Wie sie den Menschen verblindet. 127. Sünden der Glaubigen seynd straffwürdiger als der Unglaubigen. 192. Sünden-Maß wann es erfüllet ziehet nach sich die Straffen Gottes. 115.

Sündfluthen. 71. Ist gewesen allgemein. 72.

Sobna XXI. höchste Priester. 339.

Sonn in was vor einem Zeichen sie erschaffen worden/und ob sie umb die Erden lauffe. 26. 397.

Sophonias Prophet weiffaget Christum und die Kirchen. 181.

Succession der Fürsten ist ein Glück der Untertanen. 156.

Sufanna wird von den zwey Richteren zum Ehebruch angereizet. 222. Zum Tod verdamm't und von Daniel errettet. 223. Bedeutet die Kirchen. 224. Ist ein Beyspihl ehelicher Treu. 225.

**T.**

Tarquinius Priscus V. Römische König. 273.

Tarquinius Superbus VII. Römische König. *ibid.*

Tempel Salomons wird erbauet. 135. Dessen vollständige Beschreibung. 136. &c. Stellet vor die Kirchen neuen Testaments 140. Wird von Nabuchodonosor geplünderet und verbrennet. 169. Nach der Gefangenschaft wider erbauet. 232. Von Antiocho Epiphane beraubet und entheiliget. 260. Von Juda Machabæo wider hergestellt und eingeweyhet. 263. Abermahl beraubet von Licinio Crasso. 285. Was in selbem Herodes erbauet. 332. Was vor grosse Veränderungen mit selben vorhergegangen bey der Ankunfft Christi. 331.

Tempel Jani Quirini wie oft er von denen Römern geschlossen worden. 365.

Testament wie sie sollen seyn eingerichtet. 257.

Tetragramaton ist der unaussprechliche Namen Gottes 3.

Teufel ist ein Vatter der Lugen. 44. Ein

Feind aller Menschen. 60. Kan allein durch die Gnad Gottes überwunden werden. *ibid.*

Thare Vatter Abrahams ist niemahl zugehan gewesen der Abgötterey. 88 Dessen Tod. 93.

Theglath Phalassar König in Assyrien führet vier Stammen Israel in die Gefangenschaft. 163.

Theologia in wem sie bestehe. 404.

Thola Richter in Israel. 117.

Tobias der ältere muß wandern in die Assyrische Dienstbarkeit. 195. Dessen gottseeliger Lebenswandel. 196. Weiffaget von Christo und seiner Kirchen. 198. Gibt seinem Sohn die schönste Lehren. *ibid.*

Tobias der jüngere. Seine Reiß und andere Begebenheiten. 196. 197. Ist die Abbildung eines wohlgerathnen Kinds. 199.

Tribunplebis wer sie zu Rom gewesen 274.

Triumvirat wie schädlich sie der Römischen Monarchi gewesen. *ibid.* Was vor grosse Unruhen unter selben vorherbey gegangen. 330

Trunkenheit was es vor ein schändliches Laster. 247.

Tullus hostilius III. Römische König. 273.

**V.**

Vasthi Königin wird von Assuero verworffen 213.

Verdienst des Menschen / wann er sündiget / sterben ab vor Gott. 172.

Verfolgungen seynd dem Menschen nutz. 102. Seynd mit Gedult zu übertragen. 359.

Verfolger der Kirchen werden von Gott erschrecklich gestrafft. 268

Unmäßigkeit ist sehr schädlich denen Grossen dieser Welt. 247.

Unzucht ist ein Laster / so Land und Leuth zu Grund richtet. 122. Ist unausbreutlich. 226.

Urias XLX. höchste Priester. 154. 339.

**W.**

Wachtsamkeit ist den Menschen jederzeit vonnöthen. 209.

Weiber sollen nit lehren in der Kirchen. 45. Lehren die Herzen der Männer von Gott ab. 144. Ziehen bißweilen nach sich den Ruin Land und Leuth. *ibid.*

Weißheit wie hoch sie zu schätzen. 307.

Welt ist mit ihren Pracht nit zu achten 357.

Widerspricht Gott. *ibid.* Warum sie uns soll verleytet seyn. 389.

Welt

## INDEX.

Weltmann soll seinen Gewalt nit einschlagen in das Geistliche. 348.

Weltweise ob sie ein Erkantnuß gehabt von Christo. 296. Unterschiedliche Classen derselben/und was sie gelehret. *ibid.* Woher sie ein Erkantnuß von Christo bekommen / und was dessentwegen von ihnen zu halten. 307.

Wollüstigkeit des Lebens ist unanständig denen Grossen diser Welt. 246.

Wort Gottes auch das ungeschriebene ist anzunehmen. 109.

Wunderwerck seynd eine grosse Glaubwürdigkeit der Kirchen. 334.

### X.

Xerxes König in Persien ist gnädig denen Juden. 233.

### Z.

Zacharias XIV. König in Israel. 162.

Zacharias Prophet weissaget Christum. 236.

Zacharias XVII. höchste Priester wird von dem König Joas ermordet. 152. 338.

Zacharias Vatter des heiligen Joannis siehet

im Tempel ein Gesicht. 136. Bettet umb die Antkunfft Christi. 373.

Zambri der V. König in Israel. 160.

Zara König der Moabiten wird von König Ala aufs Haupt geschlagen. 149.

Zeit ist in dem Geschäft des ewigen Heyle wohl zu beobachten. 316.

Zeit-Rechnung warumb sie fast auf keinen sicheren Grund kan gesetzt werden. 397.

Die Gemeinde wird von Kezeren und auch Catholischen Scribenten angestritten. 399.

Von vilen gelehrten Männern beschützt. *ibid.* Solle allen anderen vorgezogen werden. 400.

Zeit Wille ein Zeichen der Antkunfft Christi in wem sie bestanden. 372.

Wie sie erkennet worden von Juden und Heyden. 374.

Zeitliches soll nit also geliebet werden/das man das Ewige vergesse. 238.

Zorobabel führet das Volk Gottes aus der Gefangenschaft. 231.

Reiset selbst zum König Dario umb Erlaubnuß den Tempel zu erbauen. 233.

E N D E.

